



Weiterbildung

Leitung von systemischen Prozessen

Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie

5 Tage – 38 Stunden

Termin: 26. – 30. März 2025, jeweils 9 – 18 Uhr, ausser Sonntag bis 16 Uhr

Kursort: Tanzraum „Tanzen wie ich bin“, Birseckstrasse 99, 4144 Arlesheim

Kosten: CHF 950.- (Die Weiterbildung ist anerkannt von EMR und Verband CranioSuisse)

Diese Weiterbildung richtet sich an alle, die systemische Prozessarbeit in ihrer Praxis anwenden möchten, sei es in der Einzel-, Paar-, Familien- oder Gruppentherapie. Dabei wird der Schwerpunkt auf die prä- und perinatale Körpertherapie gelegt. Du hast die Möglichkeit, eine „Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt“ in der Gruppe zu leiten (Leitung immer zu zweit) und du lernst, wie Du in der Einzel-, Paar- und Familientherapie systemisch arbeiten kannst.

Lernziele und Kompetenzen:

- Überblick über die prä- und perinatale Körpertherapie.
- Kompetenzen für mehrschichtige Dynamiken. Systemische Themen ansprechen und bearbeiten können.
- Gesprächsführung auf mehreren Ebenen mit Paaren oder Familien.
- Systemische Prozesse leiten.
- Die Möglichkeit, selbst eine Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt zu leiten (Leitung immer zu zweit).
- Den eigenen Körper als Resonanzboden anwenden. Damit verbunden ist die Selbstbeobachtung und Eigenerfahrung.

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Offen für alle Körpertherapeutinnen und -therapeuten. Die Anmeldung erfolgt schriftlich über ein separates Formular. Gerne kannst Du Dich per Mail oder telefonisch bei mir melden. Weitere Informationen findest Du auf meiner Webseite.



Warum ich diese Weiterbildung anbiete:

Systemische Prozessarbeit wird immer wichtiger und kann in allen Lebensbereichen angewendet werden. Das Bewusstsein, dass wir alle miteinander verbunden sind, nimmt laufend zu in unserer Gesellschaft. In jeder Beziehung sei es zu Hause, beim Hobby, im Beruf oder in der Praxis gehen wir in Resonanz mit den Prägungen des anderen aus der prä- und perinatalen Lebenszeit. Dabei können uns unsere eigenen ursprünglichen Prägungen unterstützen, aber auch hindern. Ich bin überzeugt, dass viele Probleme und Krisen ihren Ursprung in der pränatalen Zeit und in den ersten Lebensjahren eines jeden Menschen haben.

Einflüsse und Orientierung:

Die prä- und perinatale Körpertherapie oder pränatale Körperpsychologie ist unter anderen von William Emerson, Ray Castellino oder Nandor Fodor begründet und geprägt worden. Sehr gerne erwähne ich an dieser Stelle meinen Ausbilder Dr. Franz Renggli. Er hat diverse Bücher geschrieben und praktiziert noch heute in Basel. Auch Peter A. Levine ist eine wichtige Inspiration für meine Arbeit. Die Weiterbildung basiert vor allem auf deren Grundlagen und meinen Erfahrungen, die ich in den vielen Jahren der Selbständigkeit machen durfte. Sie ist für alle Menschen geeignet, die ihre Kompetenzen in der systemischen Prozessarbeit erweitern und integrieren möchten.

Kursleitung:



Gerda Heynen

Craniosacral-Therapeutin seit 2008.

2015 – 17 Weiterbildung in prä- und perinataler Körpertherapie bei Dr. Franz Renggli und seither enge Zusammenarbeit mit ihm.

+41 79 319 34 37

gerda.heyne@bluewin.ch

www.gerdaheyne.ch

Als Craniosacral-Therapeutin bin ich vor 12 Jahren in die prä- und perinatale Körpertherapie eingetaucht und damit verbunden in die systemische Prozessarbeit. Vorerst ging es um meine persönliche Entwicklung und um die Integration meiner Geschichte. Gleichzeitig führten mich die Geschichten und Themen meiner Klientinnen und Klienten immer wieder an den Lebensanfang und zu der darin wohnenden Quelle der Heilung, so dass ich die Weiterbildung bei Dr. Franz Renggli besucht habe und seit vielen Jahren auch mit ihm zusammenarbeite. Der Einbezug des Systemischen bereichert mein Leben beruflich und privat.